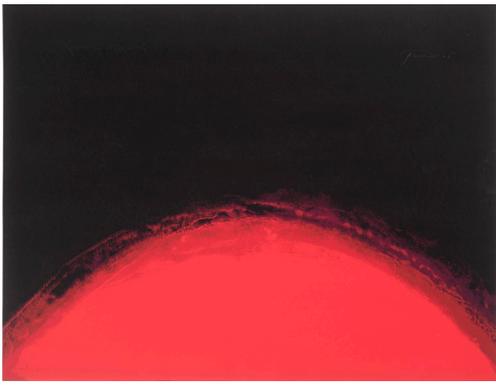




ELEM ENTAR!

FEUER WASSER ERDE LUFT

**21. September 2019
bis 16. Februar 2020**



Otto Piene, **Feuerball**, 1965, Serigrafie
 unten: Brigitte Wagner, **Die Welle**, 2012, Absprengechnik



André Masson, **Geflügelte Katze**, o. J., Farblithografie
 unten: Berthe Erni, **Geborstene Erde**, 1971, Öl auf Karton



Früher glaubten die Menschen, alles würde aus vier Stoffen bestehen: Feuer, Wasser, Erde und Luft. Die antiken Philosophen zerbrachen sich hierüber den Kopf und die Alchemisten machten die wildesten Experimente. Mittlerweile sind wir schlauer und die Wissenschaft entdeckt immer kleinere Bausteine des Universums.

Und trotzdem! Die vier Elemente beeinflussen weiterhin unser ganzes Leben: Wir brauchen die Wärme des Feuers, klares Wasser zum Trinken, den festen Boden der Erde unter den Füßen und auch frische Luft zum Atmen.



Doch aufgepasst! Es gibt Momente, in denen können wir die Kraft der Elemente nicht mehr kontrollieren. Dann geht es uns wie dem legendären **Ikarus**, der sich stolz von der Erde in die Luft erhob, bis die Hitze des Sonnenfeuers seine künstlichen Flügel versengte und er mit einem lauten Platsch ins Meerwasser stürzte. Im jungen Kunstraum kann uns das nicht passieren. Hier können wir uns mutig an den **Feuerball** heranwagen oder mitten in die tosende **Welle** springen. Wir dürfen über **Geborstene Erde** laufen oder mit der **Geflügelten Katze** durch die Luft fliegen.



Eröffnung und Familiensonntage

Samstag, 21. September 2019, 14:30 Uhr

Alle sind herzlich eingeladen zur **Eröffnung** mit der **Ballettschule Armin Weiß**, anschließend Kunstaktion **Aus den Tiefen der Erde – wir lüften die Geheimnisse einer verborgenen Welt** mit Ronald Schlaich

Sonntag, 20. Oktober 2019, 14–16 Uhr, mit Carmen Bitzer-Eppler

Wasser marsch! Wir malen im wilden Farbenfluss

Kinder-Kunst-Wettbewerb der Freunde Kunstmuseum Albstadt e.V.

Sonntag, 10. November 2019, 15 Uhr, mit Ronald Schlaich

Von Feuervögeln und geflügelten Katzen – erwecke dein eigenes Fantasiewesen und erzähle seine Geschichte

Im Rahmen der Albstädter Literaturtage „WortWelten“

Sonntag, 8. Dezember 2019, 15 Uhr, mit Carmen Bitzer-Eppler

Windrädchen und Pustebume – diesmal geht es um die Luft

Sonntag, 12. Januar 2020, 15 Uhr, mit Ronald Schlaich

Der magische Funken – wir experimentieren mit Zauber-Asche

Sonntag, 9. Februar 2020, 15 Uhr, mit Sigrid Maute

Mitakuye Oyasin – wir sind mit allem verbunden Indianische Märchen und die Elemente

Eintritt: frei für Familien mit Kindern

Parallel können die Erwachsenen an den öffentlichen Sonntagsführungen durch die laufenden Ausstellungen teilnehmen.

Ausstellung und Vermittlungsprogramm werden im Herbst 2020 nach einer Baumaßnahme im Kunstmuseum Albstadt fortgesetzt.

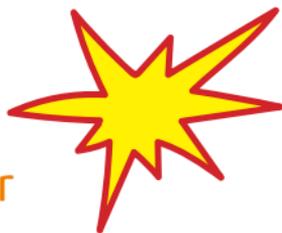


Fotos, Copyright und Sammlungen

Abb. vorne: Rudolf Weissauer, Island III –
Glut (Detail), 1977, Farbaquatinta
© VG Bild-Kunst, Bonn 2019 (Otto Beck,
André Masson, Otto Piene), bei den Künst-
lern und Rechtsnachfolgern
Fotos: Niels P. Carstensen (Piene, Weis-
sauer); Lengerer, Albstadt (Beck, Masson,
Wagner)
Sammlung Gerhard und Brigitte Hartmann
(Beck, Piene, Masson); Stiftung Sammlung
Walther Groz (Erni, Weissauer); Schenkung
Brigitte Wagner

Otto Beck, **lkarus**, o. J., Farblithografie

In der Fantasie geht alles, in der Kunst sowieso! Das kann je-
der selbst erleben: Die Kunstwerkstatt mini-mal wird zu einem
Laboratorium. Im Rahmen unserer Familientage und Workshops
erschaffen wir die wunderbarsten Dinge. Ein fortlaufendes Pro-
jekt ist die **Elementar-Pyramide**, die wir schrittweise gemeinsam
gestalten. Zur Ausstellung erscheint außerdem ein **Mitmach-Heft**
mit vielen Abbildungen und Anregungen zur eigenen Kreativität.



Kirchengraben 11, 72458 Albstadt (Ebingen)

Fon: 07431-160-1491

Zu den Öffnungszeiten: -1493

E-Mail: kunstmuseum@albstadt.de

Di–Sa 14–17 Uhr, So & Feiertage 11–17 Uhr
Gruppenführungen oder Workshops auch
außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung
Geschlossen 24., 25. und 31. Dezember

Eintritt bis 18 Jahre frei

www.jungerkunstraum.de

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram



Kurator Dr. Kai Hohenfeld
Grafische Gestaltung Manuel Boden

Für freundliche Unterstützung danken wir

Kunst
Kultur BILDUNG
Eine Stiftung der Sparkasse Zollernalb



FREUNDE
KUNSTMUSEUM
ALBSTADT E.V.

